Weiterer Zuschuss für die Renovierung der Ottmarsheimer Hippolytkirche

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Verwaltungsausschuss	14.11.2017	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Schon seit einiger Zeit ist die Sanierung der Ottmarsheimer Hippolytkirche abgeschlossen. Die Kosten der Renovierung haben sich aus verschiedenerlei Gründen auf 624.000 Euro erhöht und liegen damit rund 80.000 Euro über der ursprünglich geplanten Bausumme. Die Ev. Kirchengemeinde Besigheim hat nun darum gebeten, diese Mehrausgaben durch einen weiteren Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro von Seiten der Stadt zu unterstützen. Bereits im Jahr 2016 hat die Stadt ein Betrag in selber Höhe an die Ev. Kirche ausbezahlt.

II. Beschlussvorschlag

Die Sanierung der Ottmarsheimer Hippolytkirche wird mit einem weiteren Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro unterstützt.

III. Begründung

Die Ottmarsheimer Hippoytkirche ist als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung. Die Erhaltung und Renovierung war deshalb eine wichtige Aufgabe, der sich die Evangelische Kirchengemeinde gestellt hat. Das Landesdenkmalamt und die Denkmalstiftung haben die Sanierung mit einem Zuschuss in beträchtlicher Höhe unterstützt. Für die entstandenen Mehrkosten erhofft sich die Kirchengemeinde ebenfalls noch eine weitere Unterstützung von diesen Stellen.

Auch in der Bevölkerung hatte die Sanierung dieses ältesten Gebäudes im Stadtteil Ottmarsheim einen hohen Stellenwert. Abzulesen ist dies daran, dass bei der durchgeführten Spendenaktion 140.000 Euro an Spenden erzielt werden konnten. Trotz aller Bemühungen besteht momentan noch eine Deckungslücke in Höhe von ca. 40.000 Euro, weshalb die Ev. Kirche um einen weiteren Zuschuss bittet. Im Hinblick auf die geschichtliche Bedeutung der Kirche als prägendes Bauwerk im Stadtteil Ottmarsheim ist es gerechtfertigt, wenn die Stadt nun einen weiteren Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro gewährt.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

-

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Der Haushaltsplan 2017 sieht auf Seite 187 vor, dass ein weiterer Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro an die Evangelische Kirchengemeinde wird.